



Programm-Tipps vom 23. bis 29. August 2021

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature finden Sie auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel
Der Blaumilchkanal
Bürokratie-Satire

Von Ephraim Kishon, Übersetzung aus dem Hebräischen von Hans Herbert Westermann
Produktion: SDR/RB 1966

Der ehemalige Straßenbauarbeiter Kasimir Blaumilch ist aus der Psychiatrie geflohen. Als er auf seiner Flucht einen Presslufthammer entdeckt, kann ihn nichts mehr von seiner Idee abhalten. Blaumilch verwandelt die wichtigste Kreuzung Tel Avivs in eine Baustelle. Und was macht die Polizei? Sie unterstützt das Projekt und sperrt erst einmal die Straße ab, damit der Mann in Ruhe arbeiten kann. Der Verkehr in Tel Aviv steht still, Kasimir Blaumilch setzt sein Projekt fort. Ephraim Kishons Satire zeigt den jungen Staat Israel als optimistische Nation und nimmt gleichzeitig die Bürokratie und den Bauboom der 1950er- und 1960er-Jahre mit viel Humor ins Visier. [\[mehr\]](#)

MO / 23. August / 19:04 – 19:35 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Die Welt ist eine Pudel

Die Geschichte eines legendären Clubs

Von Charlotte Knothe

Produktion: WDR 2013

„Der Pudel Club ist ein Hort wundervoller Widerspenstigkeit mit starker Partyaffinität und Hang zur humoristischen Randalie. Musik, Theater und cooles Wissen bilden die Grundkoordinaten des nunmehr legendären Jugendclubheims für bezaubernde Ladys, nicht altern wollende Dandys und ewige Kindsköpfe: ein Kunstraum, älter als der Begriff von Virtualität, und seit Beginn formidable Prozebühne für jede Form von Individualität.“ So beschreibt Schorsch Kamerun die seit über 30 Jahren existierende Hamburger Institution. Die Kultstätte wird vom Pech verfolgt: Erst sollte das Haus, in dem sich der Club befindet, zwangsversteigert werden, dann brannte es aus. Dann kam Corona. Aber: Die Legende darf und wird nicht sterben! [\[mehr\]](#)

MO / 23. August / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Widerworte aus der Küche

Emanzipation in der 70ern

Von Dorothea Neukirchen, Martin Wiebel und Otti Pfeifer

Produktion: WDR 1973

Wie betrachtet eine Hausfrau und Mutter ihre Lebenssituation? Und welche Rolle schreiben ihr die Gesellschaft, die Politik und die eigene Familie zu? Die Lyrikerin Otti Pfeifer hat dazu eine Reihe von Kurztexten geschrieben, in denen sie den ganz gewöhnlichen Alltag einer Hausfrau nachvollziehbar macht. Die Autoren Dorothea Neukirchen und Martin Wiebel haben Pfeifers Texte in einer Collage mit szenischen, dokumentarischen und musikalischen Elementen kombiniert, um die Situation von Frauen in der deutschen Gesellschaft der 1970er-Jahre darzustellen. So entsteht das Sozialpsychogramm einer Hausfrau und Mutter dieser Zeit, das zum Teil heute noch erschreckend aktuell ist. [mehr](#)

Di / 24. August / 19:04 – 19:35 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Mehr Balkan wagen

Was Europa vom Balkan lernen kann

Von Adnan Softić

Produktion: WDR 2019

Keiner will Balkan sein. Aber was könnte die Region für Europa und seine Angst vor Überfremdung tatsächlich bedeuten? Im ehemaligen Jugoslawien wurde die Idee der Einheit in Vielfalt, das offizielle Leitbild der Europäischen Union, mal gelebt: Bis zu den Bruderkriegen der 1990er-Jahre gab es in Sarajevo Gassen, in denen Nachkommen von Juden, die im 16. Jahrhundert vor der spanischen Inquisition geflohen waren, Altspanisch sprachen und sangen. Die Vielfalt brachte Probleme mit sich, nicht immer war es einfach, aber es funktionierte. Dann kam das nationale Kulturdenken und wollte nicht mehr schwinden. Es ist an der Zeit, die wahre Geschichte des Balkans offenzulegen. [\[mehr\]](#)

Mi / 25. August / 19:04 – 19:35 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Die Falle

Die Studenten sind nicht an allem schuld

Von Peter O. Chotjewitz

Produktion: SDR/SR/WDR 1968

In den 1960er-Jahren brodelt es in den Universitäten. Student:innen streiken und greifen hierarchische Strukturen in Politik, Bildung und Justiz offen an. Das stößt bei vielen Menschen im Nachkriegsdeutschland auf Unverständnis. Für einige etablierte Politiker sind die Protestierenden „ungewaschene Penner“, die man nicht ernst nehmen kann und deren Proteste man mit Autorität und notfalls mit Gewalt niederschlagen muss. Die Collage von Peter O. Chotjewitz ist eine Bestandsaufnahme der Zeit, die sich erlaubt, im Laufe des Stücks eindeutig Position zu beziehen. [\[mehr\]](#)

Do / 26. August / 19:04 – 19:35 / WDR 3



1LIVE Krimi

Die Superstars

Ein Drehbuchautor im Clinch mit seinen Figuren

Von Philip Stegers

Produktion: WDR 2018

Wenn der Drehbuchautor Kornfeld etwas schreibt, geht schnell die Fantasie mit ihm durch und die Figuren erwachen zum Leben. Der Gewinn landet jedoch immer bei der skrupellosen Produzentin Barbara Kruse. Kornfeld fühlt sich betrogen und will sich das Geld vor Gericht zurückholen. Währenddessen schlägt er sich als „dramaturgischer Berater“ durch. Die völlig talentfreie Christa soll ein Drehbuch über „Die Superstars“ schreiben – eine Hexe, einen Roboter und einen Samurai. Kornfeld gibt den drei Figuren eine neue Bestimmung: Sie sollen eine Detektei gründen, um Unschuldigen zu helfen. Aber als es endlich zu laufen scheint für Kornfeld, taucht plötzlich Barbara Kruse auf. [\[mehr\]](#)

Do / 26. August / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

PUBLIKUMSWUNSCH

Parker: Keiner rennt für immer

Riskanter Überfall mit Freunden

Von Richard Stark, Übersetzung aus dem Amerikanischen von Nikolaus Stingl

Produktion: WDR 2010

Parker erfährt von einer geplanten Bankenfusion in einer Kleinstadt. Der Umzug des Barvermögens soll mit vier Geldtransportern durchgeführt werden, von denen nur zwei beladen sind. Eine einmalige Gelegenheit. Ein Komplize weiß, welche beiden Transporter geknackt werden müssen, aber Parker zweifelt an der Vertrauenswürdigkeit des Informanten. Denn der hat ein Verhältnis mit der Gattin des Bankdirektors. Außerdem musste Parker zuvor einen Spitzel verschwinden lassen, und nun ist ein Kopfgeldjäger hinter ihm her, der den Verschwundenen sucht. Ein schwieriger Job für Parker, der für Präzision berüchtigt ist, aber auch dafür, dass er keine Kumpel kennt und kein Erbarmen mit Pfuschern hat. [\[mehr\]](#)

FR / 27. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 28. August / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Bowguard – Monolog für einen Affen
Folgen kolonialer Gewalt
Von Susanne Amatosero
Produktion: DLF Kultur 2020

In den Trümmern eines abgebrannten Palasts in den Mangroven-Sümpfen wohnt Bowguard, eine Trickster-Figur. Er erzählt die Geschichte der Könige Nana und Jaja, die zur Zeit der Afrika-Konferenz Ende des 19. Jahrhunderts im Nigerdelta lebten. Was Bowguard auf die Palme bringt? Wenn man ihn einen Affen nennt. Denn Bowguard ist Chronist, Linguist und Besitzer eines Ehrendoktor-Hutes der Universität von Lissabon. Angefeuert vom Chor dreier Cheerleader beschwört er den vergangenen Glanz untergegangener Reiche und findet Spuren ihres Niedergangs im weißen Sand – Spuren, die bis zum Reichskanzler Bismarck führen. [\[mehr\]](#)

SA / 28. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 29. August / 17:04 – 18:00 / WDR 5

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories
Dein Leben in 65 Minuten
Drei Freunde und eine Beerdigung
Von Albert Espinosa, Übersetzung aus dem Spanischen von Klaus Laabs
Produktion: WDR 2007

Ein gewisser Albert Castillo ist verstorben. „Unser Castillo? Der Tillo?“, fragen sich die drei Freunde Lluc, Francisco und Ignacio. Mehr aus Langeweile als aus Anteilnahme gehen die

jungen Männer zur Beerdigung des vermeintlichen Schulfreundes. Es ist zwar dann doch nicht „ihr“ Tillo, aber sie erfahren, dass sich der Tote aus Liebeskummer das Leben genommen hat. Außerdem lernen die drei Cristina kennen, die Schwester des Toten. Lluc verliebt sich in sie. Leider zerstört eine Lüge ihre beginnende Beziehung gleich wieder. Mit einem Wahrheitsbrief „Warum ich dich liebe in 65 Worten“ will Lluc Cristina zurückerobern und dann für immer glücklich sein. Aber „für immer“ ist nur der Tod.

SO / 29. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3
MO / 30. August / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Kulturfeature

Urwörter der Moderne

Ein Porträt des Georg-Büchner-Preisträgers Wolfgang Hilbig

Von Marie-Luise Bott

Produktion: WDR 2002

„Er ist der Größte von uns allen! Nun schreibt das endlich!“, so feierte der Dichter Uwe Kolbe 1994 Wolfgang Hilbig (1941-2007), den ehemaligen Industriearbeiter und Schriftsteller aus Meuselwitz in Thüringen. Hilbig hat lange als Betriebsheizer gearbeitet und gleichzeitig Gedichte geschrieben. Sein Werk zeichnete sich nicht nur durch Themen aus, die er aus seinen Erfahrungen in der Arbeitswelt der DDR bezog, sondern vor allem durch die kühne Modernität seines Schreibens. Er riskierte soziale Ausgrenzung und Selbstverleugnung, um schreiben zu können, durchlebte ständige Selbstzweifel und den immer angstbesetzten Kampf um menschliche Nähe. 2002 erhielt er den Georg-Büchner-Preis. [\[mehr\]](#)

SA / 28. August / 12:04 – 13:00 / WDR 3
SO / 29. August / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Verborgene Museumsschätze

Teil 3: Berlin und Botticelli

Serie in vier Teilen

Von Johannes Nichelmann

Produktion: WDR 2015

In der Sammlung des Kupferstichkabinetts Berlin befinden sich mehr als eine halbe Million Werke aus vielen Jahrhunderten. Um alle auszustellen, würde nicht einmal die gesamte Berliner Museumsinsel ausreichen. Der Direktor, Professor Heinrich Schulze Altcappenberg, macht eines Nachmittags im Magazin seines Museums eine Entdeckung, die ihn bis heute nicht loslässt. Vergessene Werke des Malers Eduard Hildebrandt. Sie zeigen seltene Eindrücke von Hildebrandts Weltreise, die er in den 1860er-Jahren unternahm. Ein paar Schränke weiter lagert der Dante-Zyklus des Renaissance-Malers Sandro Botticelli. Weltberühmt und unerforscht: Warum ist nur ein Werk koloriert? [\[mehr\]](#)

Teil 4: München und die Mumie

SA / 28. August und 4. September / 13:30 – 14:00 / WDR 5

SO / 29. August und 5. September / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Sommerreihe: Medienkrieger

Virtuelle Propaganda

Doku über digitale Stimmungsmache im Wahlkampf

Von Peter Kreysler
Produktion: NDR 2021

Im Superwahljahr 2021 rüsten alle Parteien digital auf und investieren große Summen in den virtuellen Wahlkampf. Zunehmend mischen auch internationale PR-Profis mit. Ihr Versprechen: über digitale Stimmungsmache Wahlsiege zu generieren. „Alle freiwilligen Bemühungen, Licht in den digitalen Wahlkampf zu bringen und ihn zu regulieren, sind weitgehend gescheitert“, sagt Tobias Schmid, Direktor der Medienanstalt NRW. Eine ernste Bedrohung für unsere zunehmend digitalisierte Demokratie. Wie verändern diese digitalen Kampagnen unsere politische Kultur und welchen Einfluss haben sie auf die Meinungsbildung? [\[mehr\]](#)

SO / 29. August / 13:04 – 14:00 / WDR 5



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Freibad

Von Will Gmehling

Produktion: WDR 2020

Weil sie im Winter ein Baby vor dem Ertrinken gerettet haben, bekommen Alf, Katinka und Robbie Bukowski eine Saisonkarte für das Freibad geschenkt. Teuren Urlaub können sich die Bukowskis nicht leisten, und so breiten die drei von Mai bis September ihre Handtücher auf der Liegewiese aus. Robbie soll schwimmen lernen, Katinka will bis Saisonende einen Kilometer am Stück kraulen und Alf nimmt sich vor, vom Zehner zu springen. Während er von einer Sprunghöhe zur nächsten klettert, weitert sich sein Blick für alles und alle um ihn herum, auch für Johanna. Alf wächst an dem, was er erlebt und besonders an dem Zusammenhalt, den man spürt, wenn man jeden Tag miteinander ins Freibad geht. [\[mehr\]](#)

SA / 28. August / 19:04 – 20:00 / WDR 5

ORCHESTER & CHOR



The Big Band Goldberg Project

Die Jazzmusik lebt von den sogenannten Standards, von bekannten Kompositionen, die im Laufe der Jahre immer wieder gespielt werden. Auch Bachs Goldberg-Variationen zählen zweifelsohne zum Standard-Repertoire – nur eben in einer ganz anderen Disziplin. Stellt sich die Frage: Wie lässt sich eine Brücke schlagen von barocker Variationskunst hin zum modernen orchestralen Jazz? Wenn es um solche Herausforderungen geht, ist Bill Dobbins der richtige Arrangeur. Der ehemalige Chefdirigent der WDR Big Band hat schon vor Jahren mit der Bearbeitung von Bachs „Weihnachtsoratorium“ bewiesen, wie sich die Lebendigkeit des Barock mühelos auf die Improvisationsfreude des Jazz übertragen lässt. [\[mehr\]](#)

**SA / 28. August / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live im Videostream
im Radio:**

DI / 7. September / 20:04 – 22:30 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: picture-alliance/United Archivs/Impress; Daniel Bockwoldt/picture-alliance/dpa; picture-alliance/dpa/Tack; WDR/Gerrit Booms; Max Scheler/SZ Photo/laif; WDR/mauritus images/Haag+Kropp; imago images/Chromorange; picture-alliance/Mary Evans Picture Library/Jean Michel Labat/ardea.com; Frank Rumpenhorst; WDR/Marc Trompetter; imago images/Lichtgut;imagebroker/newspixx vario images; Ines Kaiser/WDR